



„Kooperationsprojekte“

Förderung individueller Trauerprojekte niedersächsischer Hospizdienste

Das Land Niedersachsen hat zur Förderung der Trauerarbeit in Niedersachsen 100.000 Euro bereit gestellt und den LSHPN mit der Umsetzung dieses Projektes beauftragt.

Ein Teil dieses Geldes soll für innovative und kreative Ideen zur Verfügung stehen, welche die Trauerarbeit in den ambulanten Hospizdiensten unterstützen und stärken. Gefördert werden dabei 10 Projekte niedersächsischer Hospizdienste mit jeweils 2000 Euro.

Ideen für diese Projekte können beispielsweise Veranstaltungen mit Kindertagesstätten oder Trauercafés, Workshops oder Supervision zum Thema Trauer sein. Auch können Fachveranstaltungen, Vernetzungstreffen und weitere individuelle Ideen rund um das Thema Trauerarbeit/Trauerbegleitung bezuschusst werden.

WICHTIG ist, dass die geplanten Projekte Ihre Arbeit in Ihrer Einrichtung zum Thema Trauerarbeit/Trauerbegleitung unterstützen und im Jahr 2019 abgeschlossen sind. Darüber hinaus muss ein angemessener Eigenanteil zu dem jeweiligen Projekt vom Hospizdienst selbst geleistet werden.

Bewerben Sie sich also mit Ihren innovativen Vorschlägen beim LSHPN. Schreiben Sie uns ein kurzes Konzept zu Ihrem Vorhaben mit Inhalt, Kosten, Zeitraum und Angabe der Höhe Ihres Eigenanteils.

Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge!
Bewerbungsschluss: 1. Mai 2019

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Kontakt:

Geschäftsstelle
Landesstützpunkt Hospizarbeit
und Palliativversorgung Niedersachsen e.V.
Fritzenwiese 117
29221 Celle
veranstaltungen@hospiz-palliativ-nds.de
Tel. 05141/21 969 86
Fax 05141/21 969 88

Träger des Stützpunktes:



HOSPIZ- UND
PALLIATIVVERBAND
NIEDERSACHSEN E.V.



DEUTSCHE GESELLSCHAFT
FÜR PALLIATIVMEDIZIN
Landesvertretung
Niedersachsen / Bremen



Betreuungsnetz
für schwerkranke Kinder

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung